20.10.2015

"C.ha.os"-Chor besingt das Wasser

MUSIK 70 Besucher erleben die Sänger aus Gießen in Greifenstein-Beilstein

GREIFENSTEIN-BEILSTEIN "Wasser" spielte in allen Werken, die im Programm des Gießener "C.ha.os"-Chors (Collegium HArmoniae OScillantis) in Beilstein zu hören waren, eine Rolle.

70 Besucher erlebten im "Hui Wäller" den Auftritt mit. Der 17-köpfige gemischte Chor steht unter der kompetenten Leitung von Johannes Becker. Der Dirigent übernahm die Klavierbegleitung und glänzte mit diesem Instrument auch als Solist. Ebenso gute Leistungen lieferten Michael Brauer (Tenor) und Gerd Schiebl (Violincello) ab.

Kompositionen zu Meer und Fluss

Das "Wasser"-Thema tauchte in der ausgewählten Literatur immer wieder auf - von der "Träne" bis zum "Meer". Mit der "Quelle" begann das Programm: Zu hören war "Un Cavalier di Spagna" von Francesco Patavino, ein Titel, den der gut geschulte Chor mitreißend interpretierte. Es folgte "Um Mitternacht" von Josef Rheinberger in getragener klanglicher Schönheit.

Bekannter war der Titel "Danny Boy", in dessen Text "Schnee" die Verbindung zum "Wasser"-Thema schuf.

Im Choral "Lobet den Herren" lautet eine Liedzeile "vom Himmel mit Strömen der Liebe geregnet". Hierbei blies der Trompeter die Melodie, während dem Tenor die Bachschen Läufe vorbehalten waren.

Für die "Tränen" stand das Musikstück "Il bianco e dolce signo", in dem ein sterbender Schwan noch ein letztes Mal singt.

Temperamentvoll war der Vortrag "Tourdion", der den Zusammenhang von "Wasser" und "Wein" herstellt. Dem "Fluss" in seiner ganzen Größe waren mehrere Kompositionen gewidmet: "Auf dem Strom" von Franz Schubert, das mazedonische Volkslied "Jovano, Jovanke" sowie "Hochgetürmte Rimaflut" mit "Am Donaustrande" von Johannes Brahms.

Mehrere Kompositionen waren dem Meer gewidmet, darunter zum gelungenen Abschluss "Capri-Fischer", "Funiculi, Funicula" und "La Mer". (fm)

Dokumenten Information
Copyright © mittelhessen.de 2015